

Mittwoch den 24. Mai 1911.

Pr. VII 31/11/1

Erkenntnis.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preßgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 118 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden Zeitschrift «Slovenski Narod» auf der ersten Seite abgedruckten Artikels «Napad na prvo dolensko posojilnico v Metliki» begründet im Absätze beginnend mit «Upravičiti so da pred» und endend mit «za biti ali ne» den objektiven Tatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 305 St. G. und im Absätze beginnend mit «Slov. moštanstvo dobro stori» und endend mit «kakem hudobnem delu» den Tatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach §§ 302, 305 St. G.

Es werde demnach zufolge des § 489 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 118 der Zeitschrift «Slovenski Narod» vom 22. Mai 1911 bestätigt, und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6, R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Verweigerung derselben beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes der beanstandeten Artikel erkannt.

Laibach, am 23. Mai 1911.

(2075)

3—1

Rundmachung.

Geprüfte Lehramtskandidaten, welche eine Supplentenstelle an den Staatsmittelschulen in Krain oder an der k. k. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt in Laibach anstreben, haben ihre nach Vorschrift

der M. B. vom 22. Juni 1886, §. 12.192, M. B. Bl. S. 144, belegten Gesuche

bis längstens 1. Juli l. J.

und zwar, wenn sie gegenwärtig im Lehramte beschäftigt sind, im vorgeschriebenen Dienstwege, andernfalls unmittelbar beim k. k. Landes-Schulrate für Krain in Laibach einzubringen.

(2007a) 2—1

§. 13.734.

Konkursausschreibung

zur Besetzung von „Freiplätzen für die k. k. Landwehr“ in der Theresianischen Militärakademie.

Mit Beginn des Schuljahres 1911/12 (21. September) wird im I. Jahrgang der Theresianischen Militärakademie eine Anzahl ganzer „Freiplätze für die k. k. Landwehr“ besetzt.

Die Aufnahmebedingungen sind aus der Konkursausschreibung im Amtsblatte Nr. 117 vom 22. Mai 1911 zu ersehen.

Wien, im Mai 1911.

Vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

(1816) 3—3

§. 1092 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der fünfklassigen Volksschule in Gottschee wird eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Zu trainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehrig instruierte Gesuche sind bis

12. Juni 1911

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramt einzubringen.

R. k. Bezirkslehrer Gottschee, am 5. Mai 1911.

(2069)

St. 288.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi skupnih zemljišč posestnikov iz Bodovelj.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Zminc ležečih pod parc. št. 1, 3, 21/1, 2, 23/1, 2, 24, 25, 30, 32, 51/1, 2, 82, 84/1, 2 in 22 bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888, od dne 1. junija 1911 do vstetega dne 14. junija 1911 v občinskem uradu v Zmincu razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci in njegovo pojasnjevanje sta se že vršila.

To se daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30 dneh, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 1. junija 1911 do dne 30. junija 1911 pri krajnem komisarji vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

Ljubljana, dne 18. maja 1911.

Vrtačnik l. r.

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

§. 288.

Edikt.

betreffend die Auflegung des Planes über die Spezialteilung der gemeinschaftlichen Gründe der Zusassen aus Bodovlje.

Der Plan über die Spezialteilung der in der Katastralgemeinde Zminc liegenden Parzellen Nr. 1, 3, 21/1, 2, 23/1, 2, 24, 25, 30, 32, 51/1, 2, 82, 84/1, 2 und 22 wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 ex 1888, vom 1. Juni 1911 bis zum 14. Juni 1911 einschließlich im Gemeindeamte Zminc zur Einsicht aller Beteiligten aufgelegt.

Die Absteckung des Planes an Ort und Stelle und die Erläuterung desselben hat schon stattgefunden.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 1. Juni 1911 bis zum 30. Juni 1911 bei dem Lokalkommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach, am 18. Mai 1911.

Vrtačnik m. p.

k. k. Lokalkommissär für agrarische Operationen.

(2081)

C 156/11

1

Edikt.

Wider den verstorbenen Josef Tomež von Sele, bezw. dessen Verlaß, wurde von Johann und Maria Tomež, Besitzer in Sele Nr. 33, wegen Löschung einer Klage angebracht.

Die Tagung wurde für den

31. Mai 1911,

vormittags 9 Uhr, Zimmer Nr. 3, angeordnet.

Der zur Wahrung der Rechte des Beklagten zum Kurator bestellte k. k. Oberoffizial i. R. Anton Zonke in Gottschee wird ihn in der bezeichneten Rechtsache so lange vertreten, bis ein berechtigter Erbe sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, Abteilung II., am 22. Mai 1911.

Anzeigeblatt.

Zirkus Schmidt

Laibach, Lattermannsallee.

Heute um 1/5 Uhr nachmittags findet bei ermäßigten Preisen eine

große Schüler-Vorstellung

(2073)

mit ausgewähltem, lehrreichem Programm statt.

Freitag, 1/2 5 Uhr nachm. zweite große Schüler-Vorstellung.

Ein schönes, vollkommen separiertes

Monatzimmer

möbliert oder unmöbliert, je nach Wunsch,

ist Cojzova oesta 9, I. Stock, Tür 6,

(2074) sofort zu vermieten. 2—1

60 Kronen Wochenlohn

oder 50 bis 60% Provision erhält jeder, der den Verkauf von spielend leicht verkäuflichen Aluminiumwaren und Schildern übernimmt. Auch als Nebenerwerb, Branchenkenntnis nicht erforderlich. — Rudolf Klöckner, Erbach, Westerwald, Germany. Korrespondenz Deutsch. (2079)

Retorten-Buchenholzkohle

mit enormer Heizkraft, vorzüglich zum Bügeln und Heizen von Glutöfen, für Spengler und Badeöfen, 20% leichter, spritzt nicht, vollkommen geruchlos, zu haben en gros und en détail in der

Holzhandlung St. & C. Tauzher, Wienerstrasse 47.

Alleinverkauf für ganz Krain.

(1897) 3—3

Vadium- und Kautionsanstalt

Wien I., Wipplingerstrasse 2

bewilligt:

Vadien und Kautionen jeder Art. Hypothekarkredite auf II. Sätze.

Kulante Bedingungen.

(1606) 10—9

Ein neues Roman-Unternehmen

Verlag Ullstein & Co.

Gg. v. Ompteda

Margret und Ossana

Die Kunst des berühmten Erzählers hat in diesem seinem neuen Romane eine ihrer feinsten und anmutigsten Blüten geschaffen. Hat sich Ompteda in früheren Werken als glänzender Schilderer des mondänen Lebens erwiesen, so überrascht er in diesem neuen Werke durch die psychologische Tiefe, mit der er das ewige Problem von den Wandlungen des menschlichen Herzens erfaßt. Der Farbenreichtum der südlichen Landschaft, die den Schauplatz der Geschehnisse bildet, vereinigt sich mit dem fesselnden Reiz der Menschenschilderung zu einem Lebensbilde von bleibenden Eindrücken.

Max Dreyer

Auf eigener Erde

Erdergeruch strömt aus diesem Buche, das der Liebe und dem Kampfe um die heimatliche Scholle geweiht ist. Mit der schöpferischen Kraft eines wahren Dichters hat Max Dreyer darin das heiße Ringen um die eigene Erde, um den von den Vätern ererbten Grund und Boden und die starken Konflikte, die mit diesem Kampfe verknüpft sind, geschildert. Diesen aus den Tiefen des Menschenherzens geschöpften Stoff formte Max Dreyers reife Kunst zu einer ergreifenden Handlung voll dramatischer Wucht. Ein wurzelrechtes, deutsches Erzählerwerk und ein hohes Lied der Liebe zur Heimatscholle.

Preis 3 K 60 h.

500 Seiten in bestem Leinen gebunden.

Vorrätig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach

Kongreßplatz Nr. 2.

(1929) 11—7



Tragen Sie Palma-Kautschuk-Schuhabfätze



Sie erfüllen hiemit ein wichtiges Gebot der modernen Hygiene, ohne einen Heller Mehrkosten.

St. 914.

(2067) 3-1

Razpis šolske stavbe.

Radi oddaje del za prizidavo in nazidavo I. nadstropja šole v Kovorju, ki bode razširjena na dvorazredno, se razpisuje ustna zmanjševalna dražba, ki se bo vršila dne

8. junija 1911

ob 9¹/₂ uri dopoldne v šolskem poslopu v Kovorju po podpisnem krajnem šolskem svetu. Skupni stroški so preračunjeni na okroglo 17.500 kron in je treba predložiti pred dražbo vadij v znesku 900 kron, kateri bode treba v svrhu kavcije po sprejetju ponudbe popolniti na 10% izdražene svote.

Do pričetka dražbe se položijo lahko tudi pismene ponudbe na krajni šolski svet v Kovorju, v katerih je navesti morebitni popust ali naplačilo v odstotkih od preračunjene svote v številkah in besedah ter priložiti varščino.

Zgradba se bode oddala le enemu podjetniku, ki ima dolžnost isto do konca velikega srpana l. 1912. popolnoma izvršiti.

Načrti, troškovnik in pogoji so v vpogled pri krajnem šolskem svetu v Kovorju ali v stavbeni pisarni c. kr. okrajnega glavarstva v Kranju, soba št. 10.

Krajnemu šolskemu svetu pristoja s pridržkom potrdila od strani c. kr. okrajnega šolskega sveta pravica oddati zgradbo kakor mu je volja, ne glede na visokost ponudbe.

Krajni šolski svet v Kovorju

dne 18. majnika 1911.

Sloven. Sportplak

(früher sloven. Rennbahn.)

!! Nur kurze Zeit !!

Sudanesen-

Truppe

Von 3 Uhr nachmittags bis zum Dunkelwerden fortwährend Vorführungen. Sitzplatz 60 Heller, Stehplatz 40 Heller, Kinder und Militär die Hälfte.

Bestes Los!

Türkenlos!

Ziehung 1. Juni.

Haupttreffer:

400.000, 200.000

(2030) ohne Abzug. 8-4

1 Los in 43¹/₂ Monatsraten à K 7.—

oder in 30 Monatsraten à K 10.—

6 Ziehungen jährlich!

Ziehungslisten gratis und franko.

Alser Wechselhaus Paul Bjevay

Wien, IX., Alserstraße Nr. 22.

Ältestes Wechselhaus am Grund.

Alter, gut erhaltener

Konzertflügel

ist wegen Übersiedlung billig zu verkaufen.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (1968) 3-3

Schön möbl. Monatzimmer

mit separatem Eingang ist **St. Petersstraße Nr. 77, Parterre, sofort zu vergeben.** Anfrage dortselbst. (2009) 3-3

Heirat!

Hübsches 20jähr., kath. Waisenmädchen, von makelloser Vergangenheit, mit 60.000 K Barmittgift und 150 Joch Gut, wünscht Heirat mit einem ehrlich denkenden jungen Mann. Nichtanonyme Briefe befördert die Admin. dieser Zeitung unter „**Neigungsheirat**“.

(2024) 15-3

Zwei Bauparzellen

im Ausmaße von 2727 m², sind unter den günstigsten Bedingungen **verkäuflich** in der **Prula**, d. i. **Karlstädtervorstadt in Laibach**, auf einem für jedes Geschäft und Gewerbe oder zur Errichtung von Villen wichtigen Kreuzungspunkte neben dem neu-aufgeführten Volksschulgebäude bei der in nächster Zeit zu errichtenden Brücke über den Laibachfluß, welche die wichtigste Verbindung einerseits des größten Teiles des Tirnauer Stadtviertels und andererseits des Karlstädter Stadtviertels bilden wird.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (1269) 15

Dampfmühlenbesitzer

älterer, rüstiger Herr, ew. sehr vermögend, alleinstehender Witwer wünscht baldige Heirat ohne materielle Interesse mit älterer häuslicher Dame. Nur nichtanonyme Briefe unter „**Verlassen 56**“ an die Administration dieser Zeitung. (1795) 2-1

Gutsbesitzer.

kath., 30 Jahre alt, vermögend, wünscht Heirat mit häuslich erzogener, int. Dame. Mitgift nicht bedungen. Nur nichtanonyme Briefe unter „**Wald und Flur**“ an die Admin. d. Ztg. (1796) 3-2

Geld-Darlehen

von 200 K aufwärts erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) bei 4 K monatl. Rückzahlung (mit oder ohne Giranten) durch **Neubauers** behördl. konzess. Easakomptebureau, **Budapest, VIII., Bérkocsis utca 18.** Retourmarke erbeten. (2066) 6-2

Geld-Darlehen

in jeder Höhe, rasch, reell, billig an jedermann (auch Damen), mit oder ohne Bürgen bei 4 K monatlicher Abzahlung, effektiviert **Neurath Edgar, Budapest, VII., Erzsébet-Körut 15.** (1656) 11-9

St. 364/pr.

(2072)

Razpis natečaja.

Za nadzorstvo počitniške naselbine «Zatišje» razpisuje mestni magistrat letos mesto **voditelja, oziroma voditeljice in pa štirih nadzornikov, oziroma štirih nadzornic.**

Voditelj, oziroma voditeljica prejmeta nagrado po 100 K, nadzorniki, oziroma nadzornice pa nagrade po 75 K, vsi vrhu nagrad tudi prosto stanovanje in hrano.

V «Zatišje» se podajo najprej za štiri tedne dečki z moškim vodstvom in nadzorstvom. Po njih povratku odidejo tjekaj deklice tudi za štiri tedne z ženskim vodstvom in nadzorstvom.

Sprejelo se bode letos 60 dečkov in 60 deklic.

Prosilci in prosilke za zgoraj označena službena mesta naj vlagajo svoje prošnje pri predsedstvu mestnega magistrata

najkasneje do 5. junija 1911. l.

Prošnje slušateljev in slušateljic c. kr. učiteljišča kakor tudi gojenk mestne višje dekliške šole, pedagoškega ali trgovskega tečaja mestnega dekliškega liceja se pri oddaji nadzorstvenih in vodstvenih mest ne bodo vpoštevale.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 22. maja 1911.

Za oskrbovanje občinskih opravil mesta Ljubljane začasno postavljeni c. kr. deželne vlade svetnik:

Laschan l. r.

St. 16.110.

(2041) 3-3

Razglas.

Vsled odloka c. kr. generalnega ravnateljstva katastra za zemljiški davek z dne 2. maja 1911, št. 938, izvrševal bode novo merjenje mesta Ljubljane, in sicer v katastralnih občinah Poljansko in Petersko predmestje I. del c. kr. višji geometer I. razreda gospod Roger Bassin.

Zategadelj opozarja podpisani mestni magistrat p. n. gospode posestnike zemljišč, da dotičnim funkcionarjem dovolijo pristop na svojo posest in dajo tudi eventualna pojasnila o svojih posestnih razmerah.

Dalje se prebivalstvu priporoča vse trigonometrične znamke in signale v varstvo, da bode tudi na ta način mogoče delo pospešiti.

Priporoča se nadalje vsem posestnikom, v dogovoru s sosedi meje svojega posestva označiti s kamenji.

V slučaju nesporazumljenja z ozirom na pravilnost posestnih mej, obrniti se je takoj do mestnega magistrata.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 18. maja 1911.

Za oskrbovanje občinskih opravil mesta Ljubljane začasno postavljeni c. kr. deželne vlade svetnik:

Laschan l. r.

Z. 16.110.

Kundmachung.

Zufolge Erlasses der k. k. Generaldirektion des Grundsteuerkatasters vom 2. Mai 1911, Z. 938, wird die Neuvermessung der Stadt Laibach in den Katastralgemeinden Polana und Petervorstadt I. Teil durch Herrn Obergeometer I. Klasse Roger Bassin in Angriff genommen.

Die P. T. Besitzer der Grundstücke werden nun aufmerksam gemacht, den betreffenden Funktionären den Zutritt auf ihren Grund und Boden zu gestatten und allfällige Auskünfte über Besitzverhältnisse zu erteilen.

Desgleichen werden sämtliche trigonometrische Zeichen und Signale dem Schutze der Bewohnerschaft empfohlen.

Um die Vermessungen zu beschleunigen, werden die Grundbesitzer ersucht die ihnen gehörigen Grundstücke im Einverständnis mit den Nachbarn mit Steinen zu vermerken und bei vorkommenden Meinungsverschiedenheiten in bezug auf die Richtigkeit der Grenzlinie die Intervention des Stadtmagistrates sogleich in Anspruch zu nehmen.

Stadtmagistrat Laibach

am 18. Mai 1911.

Der zur einstweiligen Besorgung der Gemeindegeschäfte der Stadt Laibach bestellte k. k. Landesregierungsrat:

Laschan m. p.

GUBER **QUELLE**

DAS LEICHT VERDAULICHSTE

ARSEN-WASSER

GEGEN BLUTARMUT
BLEICHSUCHT
NERVOSITÄT
SCHLAFLOSIGKEIT
UND ALLE SCHWÄCHEZUSTÄNDE

VORRÄTIG IN ALLEN APOTHEKEN, DROGERIEN
UND MINERALWASSERHANDLUNGEN

(784) 21-11

Schutzmarke: „Anfer“

Liniment. Capsici comp.

Erfolg für

Anfer-Bain-Expeller

ist als vorzüglichste, schmerzstillende und ableitende Einreibung bei Erkältungen usw. allgemein anerkannt; zum Preise von 80 S., K 1.40 und 2 K vorrätig in den meisten Apotheken. Beim Einkaufe dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unserer Schutzmarke „Anfer“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Rist's Apotheke
zum „Goldenen Löwen“
in Prag,
Elisabethstraße Nr. 5 neu.